

100 Jahre MGV Liederkranz Ripsdorf
Samstag, 5. Juni 2010, 20.30 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede

"Es schwinden jedes Kummers Falten, so lang der Lieder Zauber walten."

Mit diesen Schiller-Worten gratuliere ich den Mitgliedern des MGV "Liederkranz" Ripsdorf herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

Sie, liebe Sänger des MGV, haben sich selbst und Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern bestimmt schon so manche Kummerfalte weggesungen -

oder, um es anders auszudrücken -

den Musikbegeisterten hier in Ripsdorf und weit darüber hinaus mit Ihren Auftritten manch schöne Stunde bereitet.

Mit der Pflege von Liedgut und Gesang geben Sie dem kulturellen Leben in unserem Kreis Euskirchen wichtige Impulse.

Für dieses Engagement danke ich Ihnen anlässlich Ihres 100-jährigen Jubiläums besonders.

Anrede

Männergesangsvereine blicken auf eine inzwischen über 200-jährige Geschichte zurück.

Überliefert ist, dass im Jahr 1809 der Komponist und Musikpädagoge Carl Friedrich Zelter in Berlin eine "Liedertafel" ins Leben rief.

Nach ihrem Vorbild entstanden im weiteren Verlauf überall Männergesangsvereine, für deren Mitglieder die Musikpflege zur Herzensangelegenheit wurde.

In Erinnerung an Carl Friedrich Zelter stiftete 1956 der damalige Bundespräsident Theodor Heuss die sogenannte "Zelter-Plakette" als höchste staatliche Auszeichnung, die Chöre erhalten können.

Die Zelter-Plakette erhalten Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.

Diesen hohen Anforderungen entspricht der MGV "Liederkranz" Ripsdorf und darf sich folglich auf die feierliche Überreichung der Plakette am morgigen Sonntag freuen.

Darüber freue ich mich mit dem MGV und gratuliere von dieser Stelle aus schon einmal herzlich.

Anrede

In unseren Zeiten ist es häufig so, dass moderne Technik allzu oft im Vordergrund steht und so die menschliche Stimme, und damit das Singen, zurückdrängt.

Deshalb ist es besonders wichtig, dass es die Chöre gibt, die dieser Entwicklung entgegenwirken.

Der MGV Ripsdorf - übrigens mit 25 aktiven Sängern der einzige Männerchor in der Gemeinde Blankenheim - geht hier mit gutem Beispiel voran.

Er vermittelt Freude an Chorgesang und Musik und schafft damit auch ein Bekenntnis zum menschlichen Miteinander.

Ich habe mir sagen lassen, dass Chordirektor Heinz Ströder "*schon so manches*" - vom der einfachen Volksweise bis hin zum Meisterklasse-geeigneten schwierigen Liedgut - in den vergangenen 25 Jahren mit dem Chor einstudiert hat.

Das Repertoire eines Chores zu halten und immer wieder auch mit neuen Stücken anzureichern fordert die Disziplin aller heraus.

Und es ist schon eine Leistung für sich, jeden Freitag um Punkt 20 Uhr in der Gaststätte Huth-Hammes hier in Ripsdorf bei der Chorprobe zu erscheinen.

Aber: Ohne Fleiß gibt es bekanntlich keinen Preis!

Und unter letzterem verstehe ich, das erlernte Liedgut bei Konzerten und anderen Veranstaltungen einem aufmerksamen Publikum zu Gehör bringen zu dürfen.

Anrede

Im Vorfeld meines Besuches hier bei Ihnen habe ich natürlich auch einen Blick auf die Internet-Seite von Ripsdorf getan, wo auch der MGV zu finden ist.

Dort habe ich unter anderem folgendes gelesen:

Der MGV hat einen

- "anstrengenden" Dirigenten (Heinz Ströder)
- einen "rührigen" Vorsitzenden (Alfred Ehlen) und
- einen "sparsamen" Kassierer (Franz Fehringer)

Bei diesen Attributen bin ich sicher, dass dem MGV "Liederkranz" Ripsdorf in Zukunft

- weder die Finanzen,
- noch die Mitglieder und damit der Nachwuchs,
- noch das Publikum ausgehen werden.

Anrede

Ich gratuliere dem MGV "Liederkranz" Ripsdorf noch einmal herzlich zum Geburtstag und spreche allen Mitgliedern meinen persönlichen Dank aus für Ihren großen Einsatz, mit dem Sie das Chor- und Musikleben hier bei uns im Kreis Euskirchen bereichert haben und mit Sicherheit auch weiterhin bereichern werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.